

Neues aus der Fachkammer

Die Fachkammer Stockwerkeigentum ist zwar nach wie vor das jüngste Kind der SVIT-Familie. Sie hat aber die Dienstleistungen für die Mitglieder deutlich ausgebaut und freut sich über das rege Interesse von neuen Mitgliedern.



Der gut besuchte Herbstanlass der FK STWE am Flughafen Zürich vom 25. Oktober 2017 (Bild: Michael Fritschi, Foto-Werk).

MICHEL DE ROCHE* ●.....

RÜCKBLICK. 2011 wurde die Fachkammer aus einem mehr oder minder zusammengewürfelten Haufen von Interessierten gegründet. Zu Beginn kamen die Mitgliederbeiträge einem Sponsoringbeitrag gleich, weil sowohl die Dienstleistungen als auch die Struktur der Kammer noch im Aufbau war. Zudem war der Vorstand noch damit beschäftigt, seine Rolle zu definieren. In den letzten Jahren hat die Fachkammer Stockwerkeigentum aber ihre Tätigkeiten laufend ausgebaut, was sich auch in den Mitgliederzahlen niederschlägt. Noch dieses Jahr dürfte das 70. Mitglied aufgenommen werden, was äusserst erfreulich ist.

RECHTSBERATUNG UND AUSBILDUNG. Seit gut einem Jahr bietet die Fachkammer ihren Mitgliedern unentgeltliche Rechtsberatung an. Seit dem Sommer

2017 bestehen keine fixen Beratungszeiten mehr; die Berater sind während der Geschäftszeiten stets erreichbar. Die Beratung findet in der Regel telefonisch statt und setzt voraus, dass die Mitglieder alle relevanten Unterlagen greifbar haben.

Seit Beginn ist die Ausbildung einer der Hauptpfeiler der Fachkammer. Auf die Kurse des Jahres 2017 blickt Petra Grognez in einem separaten Artikel zurück.

KOMMUNIKATION UND ANLÄSSE.

Das Jahr 2017 steht im Zeichen der Kommunikation mit den Mitgliedern. Nebst dem baldigen Relaunch der Webseite www.fkstwe.ch hat die Fachkammer einen professionellen Newsletterdienst aufgebaut, der Mitglieder und Interessierte über Neues und Interessantes informiert. Zudem besteht seit gut einem halben Jahr auch ein Face-

book-Auftritt, welcher sich v. a. beim jüngeren Publikum wachsender Beliebtheit erfreut. Ziel dieser Kanäle ist es unter anderem, dem jüngeren Publikum eigene und von Dritten organisierte Events zugänglich zu machen, um damit den Nachwuchs an Bewirtschaftern zu sichern. Diese sind auch das Ziel neuer Anlassformen, welche zur Zeit ausgearbeitet werden. Betreffend Herbstanlass 2018 wird auf den separaten Bericht von Jürg Zulliger verwiesen.

PUBLIKATIONEN.

Die Fachkammer arbeitet an verschiedenen Publikationen. Kurz vor dem Abschluss steht ein Projekt, welches dem Endkunden, also dem Stockwerkeigentümer, in einfachen Worten und mit Beispielen das Funktionieren von Stockwerkeigentum erläutert. Weitere Projekte sind in der Start-

phase. Hierzu wird spätestens anlässlich der nächsten Generalversammlung am 19. April 2018 in Zürich informiert.

ZUKUNFT.

Die Fachkammer Stockwerkeigentum ist gut aufgestellt und blickt auf eine erfreuliche Zukunft. Nach einem schon länger angekündigten Rücktritt von Karola Marder auf die kommende GV hin konnte bereits eine Nachfolgerin gefunden werden. Ziel im Rahmen dieser und künftiger Nachfolgen ist es, den Vorstand der Fachkammer deutlich zu verjüngen, um auch durch die Besetzung des Vorstands ein positives Signal an jüngere Bewirtschaftler zu senden. ●



***MICHEL DE ROCHE**
Der Autor ist selbstständiger Rechtsanwalt mit Büro in Basel und berät vornehmlich Kunden aus dem Immobiliensektor. Er ist Präsident der Fachkammer Stockwerkeigentum des SVIT.